

	<p>Object: Georgy Bretschneider: Schönheitsfehler</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung Murken</p> <p>Inventory number: 00425</p>
--	--

## Description

Jede Operation ist auch ein Akt der Gewaltanwendung, dem sich der Patient ausliefern muß. Er unterwirft sich einer nachgerade gottähnlich wahrgenommenen Gewalt und sein einziger Schutz ist die moralische Verpflichtung des hippokratischen Eids.

Bretschneiders großformatiges Gemälde visualisiert in expressionistischer Weise damit verbundene Ängste.

Drei Chirurgen in grünen OP-Kitteln umstehen einen liegenden Patienten. Die zwei vorderen fixieren ihn und halten seinen Mund aufgesperrt, aus dem der Dritte die Zunge herauszieht und mit einem dolchähnlichen Messer abtrennt. Der titelgebende "Schönheitsfehler" wird offenbar dadurch korrigiert, indem der Patient seiner Sprachfähigkeit beraubt wird. Der sadistische Gesichtsausdruck der Akteure, die scharfkantige Formgebung und die düstere Farbgestaltung erzeugen die Atmosphäre eines Grand-Guignol-Alptrahms.

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand, Holzrahmen  
Measurements: H x B: 140 x 110 cm (Bild)

## Events

Painted	When	1986
	Who	Georgy Bretschneider (1957-)
	Where	Cologne

Donated /  
present

When 2021

Who Axel Hinrich Murken (1937-)

Where Hilden

## Keywords

- Oil painting
- Operating theater
- Operation
- Surgery